

Examensklausur Literaturwissenschaft Deutsch Lyrik

Beitrag von „neleabels“ vom 7. Februar 2006 11:44

Zitat

Sarah1978 schrieb am 04.02.2006 17:48:

Wenn die einzige Frage zu Lyrik in einer Klausur z.B. so heißt:
Variationen des Themas Seefahrt in der Lyrik des 17. Jhd im Vergleich mit einem
Beispiel aus einem späteren Jhd.

Das Ganze versteht sich ohne Angabe von Gedichten, die man dann vor sich liegen hat
und analysieren kann- Du musst die Gedichte also passend zur Thematik auswendig im
Kopf haben.

Geprüft werden kann ja nur, was gelehrt worden ist. Verstehe ich es dann richtig so, dass sich
eine solche Prüfungsfrage sich auf in Lyrikseminaren behandelte Gedichte bezieht, bzw. dass es
einen Textkanon in eurem Institut gibt, der in der Prüfung vorausgesetzt wird?

[Nachtrag:]

Ich habe mir den Thread noch einmal durchgelesen. Weiter oben schreibst du noch dafür, dass
du einige wenige Gedichte analysieren müssen wirst und befürchtest, keinen Einstieg zu finden.
Jetzt stellst du die Prüfung als reine Wissensreproduktion dar - ohne Text kannst du nichts
analysieren, so eine Prüfungsleistung kann also per definitionem keine Lyrikanalyse sein. Wenn
du dagegen eine Veranstaltung zur Seefahrtslyrik des 17. Jh. besucht hast (gibt es dazu
tatsächlich etwas in der deutschen Literaturgeschichte?), dann wirst zu der Thematik ja was
sagen können.

Ich fürchte so richtig kann ich dein Problem immer noch nicht verstehen. Wo ist die Frechheit?

Raten kann ich dir bestenfalls, dich mit solchen Nachfragen an die richtigen Personen zu
wenden, nämlich an die Professoren, die dich prüfen werden. Die geben dir dann auch korrekte
und verbindliche Auskunft.

Nele